



Unternehmen und Arbeitsstätten

Auswertung aus dem Unternehmensregister

30.09.2017 (Berichtsjahr 2016)

2016

2017

2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat November 2018

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Forschungsdatenzentrum, Unternehmensregister, Gesamtrechnungen
Herr Rößner Telefon: 0345 2318-355

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

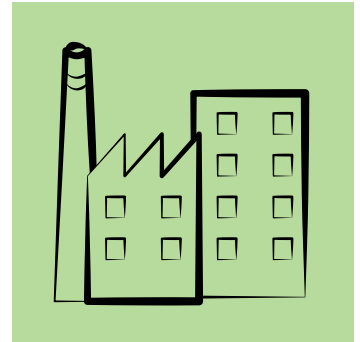
**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2018
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 2,50 Euro
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6D201

Statistischer Bericht



Unternehmen und Arbeitsstätten

Auswertung aus dem
Unternehmensregister

30.09.2017 (Berichtsjahr 2016)

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	5
Methodische Grundlagen	5
Definitionen.....	6

Tabellen

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabschnitten 2016.....	7
2. Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2016	7
3. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 2016	8
4. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2016	9
5. Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und kreisfreien Städten und Landkreisen 2016	10
6. Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten und kreisfreien Städten und Landkreisen 2016	10
7. Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen 2016	12
8. Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen - Anteil in Prozent 2016.....	12
9. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen 2016	13
10. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen - Anteil in Prozent 2016	13

Grafiken

Abb. A: Anzahl der Unternehmen in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2016.....	14
Abb. B: Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2016.....	15
Abb. C: Unternehmen nach Beschäftigungsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2016	15

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- i. d. R. in der Regel

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Registerverordnung der Europäischen Union (Verordnung EWG Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke, ABl. EG Nr. L 196 S. 1) verpflichtet alle Mitgliedstaaten zum Aufbau und zur Führung von Unternehmensregistern.

Gemäß dieser Verordnung sind im Register alle Unternehmen - unabhängig von der Einbeziehung in statistische Erhebungen - zu erfassen, deren wirtschaftliche Tätigkeit zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen beiträgt einschließlich aller zugehörigen rechtlichen und örtlichen Einheiten. Ausgenommen sind Einheiten des Wirtschaftsabschnitts „Private Haushalte“ und ihre Produktion zum Eigenverbrauch bzw. ihre Vermietung oder Verpachtung von eigenen Immobilien.

Die nationale gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung von Informationen aus bestehenden Verwaltungsdateien für statistische Registerzwecke wurde mit dem Statistikregistergesetz (Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters vom 16. Juni 1998 BGBl. I S. 1300, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 BGBl. I S. 1768) geschaffen.

Dieses Gesetz regelt die jährliche Übermittlung von Informationen aus Verwaltungsdateien

- der Finanzbehörden,
- der Bundesagentur für Arbeit,
- der Industrie- und Handelskammern und
- der Handwerkskammern

für den Aufbau und die Pflege des statistischen Unternehmensregisters.

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den hier veröffentlichten Tabellen bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen wie der Bundesagentur für Arbeit oder den Finanzbehörden und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Unternehmensregister ermöglicht eigenständige Auswertungen und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen. Es kann dadurch zur Entlastung der Wirtschaft beitragen.

Ziel der Auswertungen und Veröffentlichungen von Daten aus dem Unternehmensregister ist die Bereitstellung von Informationen über nahezu alle Wirtschaftsbereiche - Landwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie öffentliche Verwaltungen sind derzeit ausgenommen -, um die aktuelle Struktur der Wirtschaft nach Branchen und in ihrer regionalen Gliederung abzubilden.

Durch die bereichsübergreifende Kombination von Angaben zu Umsatz und Beschäftigten erweist sich das Unternehmensregister im Vergleich mit den traditionellen Sekundärstatistiken wie der Umsatzsteuerstatistik oder der Beschäftigtenstatistik in seiner Eigenständigkeit.

Methodische Grundlagen

Auswertung des Unternehmensregisters

Für Veröffentlichungszwecke wurde ein Auszug aus dem Statistischen Unternehmensregister zum Stichtag 30.09.2017 erstellt, der nahezu alle Wirtschaftsbereiche abdeckt. Ausgenommen sind lediglich die Bereiche A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung), T (Private Haushalte mit Hauspersonal) und U (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften). Damit können sowohl Unternehmens- als auch Betriebsangaben ausgewertet werden.

Die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters kann nach zwei verschiedenen Auswertungskonzepten erfolgen. Bis zum Berichtsjahr 2005 erfolgte die Auswertung jährlich nach den wirtschaftlich aktiven Unternehmen und Betrieben. Diese sogenannte stichtagsbezogene Auswertung verfolgte das Ziel, eine aktuelle Aussage zur Existenz von Unternehmen und Betrieben und zu deren Eigenschaften zu treffen. Der Gesamtbestand von Unternehmen und Betrieben wurde dabei zwangsläufig untererfasst. In den Ergebnissen enthalten waren alle zum Stichtag wirtschaftlich aktiven Unternehmen und Betriebe mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus administrativen Quellen für das Berichtsjahr $t - 2$. Nicht berücksichtigt wurden also die zwischenzeitlich inaktiv gewordenen Unternehmen bzw. Betriebe, über welche die amtliche Statistik Kenntnis erhalten hat (z. B. im Rahmen von statistischen Befragungen).

Eine zweite Möglichkeit der Auswertung des Unternehmensregisters wurde im Jahr 2006 mit der sogenannten berichtsbezogenen Auswertung geschaffen. Hier werden die Unternehmen und Betriebe ausgewertet, die im Berichtsjahr $t - 2$ steuerbaren Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus administrativen Quellen aufwiesen, unabhängig davon, ob sie zum Stichtag noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Auf diese Weise wird der Gesamtbestand zum letzten verfügbaren Berichtsjahr abgebildet.

In diesem Bericht erfolgt die Auswertung nach dem letztgenannten Verfahren zum Stand des Unternehmensregisters 30.09.2017 und damit zum Berichtsjahr 2016.

Abweichungen des Unternehmensregisters gegenüber Ergebnissen aus den Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (örtlichen Einheiten, Zweigniederlassungen), nicht jedoch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften u. Ä. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Einbetriebsunternehmen, Mehrbetriebsunternehmen und Mehrländerunternehmen

Ein Einbetriebsunternehmen liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb mit Standort am Sitz des Unternehmens besteht.

Als Mehrbetriebsunternehmen werden diejenigen Unternehmen bezeichnet, die mindestens zwei örtlich getrennte Betriebe in demselben Bundesland haben.

Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Bundesland, so handelt es sich um ein Mehrländerunternehmen.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzliche örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Betriebe werden nach ihrer Zugehörigkeit zu Mehrbetriebsunternehmen bzw. Mehrländerunternehmen unterschieden.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens, die zum selben Wirtschaftszweig und i. d. R. zur selben Gemeinde gehören, können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden beim Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit monatlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Ende des Monats sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz im Unternehmensregister umfasst die Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich übersandt. In dem Liefermaterial sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mindestens 17 500 Euro beträgt.

Organschaft, Organträger und Organgesellschaft

Eine Organschaft setzt sich aus einem Organträger und mindestens einer Organgesellschaft zusammen. Da letztere nach dem Gesamtbild der Organschaft in ein anderes Unternehmen, dem Organträger, eingegliedert ist, erscheint sie zwar rechtlich, jedoch nicht wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch selbständig. Die Organschaft wird umsatzsteuerrechtlich als eine Einheit betrachtet. Aus der Sicht der amtlichen Statistik handelt es sich dabei um jeweils rechtlich selbständige Unternehmen, den Organträger sowie die Organgesellschaften.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert für die Auswertung des Registerstandes 30.09.2017 auf Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Regionale Gliederung

Der regionalen Gliederung liegt der Gebietsstand 30.09.2017 zugrunde.

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabschnitten 2016

Wirtschaftsabschnitt ¹	Unternehmen ²	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Umsatz ^{3,4}
	Anzahl		Mill. EUR
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78	3 219	752
C Verarbeitendes Gewerbe	5 337	119 689	33 444
D Energieversorgung	1 048	7 170	6 310
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	469	9 158	1 457
F Baugewerbe	12 567	50 926	6 752
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 400	65 369	18 646
H Verkehr und Lagerei	2 574	32 696	2 978
I Gastgewerbe	5 522	19 202	1 223
J Information und Kommunikation	1 320	6 902	892
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 617	9 550	363
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 328	6 796	1 388
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 057	23 132	2 975
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 618	46 158	2 297
P Erziehung und Unterricht	1 728	34 591	226
Q Gesundheits- und Sozialwesen	6 904	122 670	1 431
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 881	5 599	576
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 009	19 945	797
Zusammen (B - N, P - S)	75 457	582 772	82 504

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

³ Umsatz für die Organkreismitglieder geschätzt

⁴ gerundete Werte

2. Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2016

Wirtschaftsabschnitt ¹	Unternehmen ²	Unternehmen mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 ³ - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78	59	12	5	2
C Verarbeitendes Gewerbe	5 337	3 626	1 195	438	78
D Energieversorgung	1 048	985	36	22	5
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	469	299	124	43	3
F Baugewerbe	12 567	11 339	1 114	108	6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 400	12 068	1 154	158	20
H Verkehr und Lagerei	2 574	1 983	471	99	21
I Gastgewerbe	5 522	5 097	382	41	2
J Information und Kommunikation	1 320	1 202	94	19	5
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 617	1 577	11	16	13
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 328	2 190	124	13	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 057	7 627	381	41	8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 618	4 053	400	131	34
P Erziehung und Unterricht	1 728	1 167	426	118	17
Q Gesundheits- und Sozialwesen	6 904	5 852	700	254	98
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 881	1 786	80	13	2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 009	5 695	244	64	6
Zusammen (B - N, P - S)	75 457	66 605	6 948	1 583	321

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

³ Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aber mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2016

3. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 2016

Wirtschaftsabschnitt ¹	Betriebe ²	Unternehmen mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 ³ - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	101	67	26	4	4
C Verarbeitendes Gewerbe	5 820	3 828	1 346	549	97
D Energieversorgung	1 149	1 056	53	36	4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	548	326	173	45	4
F Baugewerbe	12 808	11 486	1 186	128	8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 695	14 448	1 961	270	16
H Verkehr und Lagerei	3 024	2 190	637	166	31
I Gastgewerbe	5 920	5 355	516	46	3
J Information und Kommunikation	1 551	1 374	140	29	8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 071	1 936	84	45	6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 433	2 282	136	15	-
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 648	8 077	508	57	6
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 229	4 355	576	245	53
P Erziehung und Unterricht	2 009	1 313	544	137	15
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7 416	6 033	920	367	96
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 017	1 913	87	14	3
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 363	6 008	290	60	5
Zusammen (B - N, P - S)	83 802	72 047	9 183	2 213	359

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² Betriebe und Einzelunternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

³ Einzelunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aber mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2016

4. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2016

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen ¹	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	Umsatz ^{2, 3}
	Anzahl		Mill. EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	2 972	24 016	2 100
Halle (Saale), Stadt	7 225	72 960	7 137
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 417	83 941	8 216
Altmarkkreis Salzwedel	2 814	18 778	1 898
Anhalt-Bitterfeld	5 585	42 052	6 654
Börde	5 478	37 888	6 512
Burgenlandkreis	6 266	41 660	9 189
Harz	7 653	58 208	6 325
Jerichower Land	3 222	19 291	2 602
Mansfeld-Südharz	4 703	31 504	3 944
Saalekreis	6 206	49 627	14 133
Salzlandkreis	6 116	48 799	6 211
Stendal	4 031	24 128	3 303
Wittenberg	4 769	29 920	4 278
Sachsen-Anhalt	75 457	582 772	82 504

¹ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

² Umsatz für Organkreismitglieder geschätzt

³ gerundete Werte

5. Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen ¹ insgesamt (B - N; P - S)	Davon in den Wirtschaftsabschnitten					
		B	C	D	E	F	G
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasser- versorgung	Bau gewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz
Dessau-Roßlau, Stadt	2 972	1	199	15	14	403	526
Halle (Saale), Stadt	7 225	2	303	25	18	723	1 090
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 417	4	367	36	26	947	1 331
Altmarkkreis Salzwedel	2 814	5	250	87	20	537	541
Anhalt-Bitterfeld	5 585	6	475	103	45	957	1 049
Börde	5 478	8	444	91	36	1 085	976
Burgenlandkreis	6 266	11	474	96	37	1 203	1 121
Harz	7 653	3	616	78	46	1 233	1 391
Jerichower Land	3 222	4	243	71	37	626	572
Mansfeld-Südharz	4 703	10	335	86	31	862	917
Saalekreis	6 206	8	464	93	55	1 195	1 120
Salzlandkreis	6 116	8	488	107	38	1 094	1 132
Stendal	4 031	5	252	106	30	797	754
Wittenberg	4 769	3	427	54	36	905	880
Sachsen-Anhalt	75 457	78	5 337	1 048	469	12 567	13 400

¹ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

6. Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten und

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe ¹ insgesamt (B - N; P - S)	Davon in den Wirtschaftsabschnitten					
		B	C	D	E	F	G
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasser- versorgung	Bau gewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz
Dessau-Roßlau, Stadt	3 313	1	214	19	17	418	682
Halle (Saale), Stadt	8 124	2	334	31	20	743	1 355
Magdeburg, Landeshauptstadt	9 433	3	404	42	30	985	1 653
Altmarkkreis Salzwedel	3 101	6	266	94	23	540	673
Anhalt-Bitterfeld	6 172	8	517	112	49	972	1 304
Börde	6 087	11	493	99	47	1 097	1 224
Burgenlandkreis	6 928	15	509	113	43	1 231	1 401
Harz	8 436	8	650	83	50	1 253	1 726
Jerichower Land	3 537	6	276	82	46	642	683
Mansfeld-Südharz	5 138	10	351	91	32	872	1 113
Saalekreis	7 072	11	546	103	69	1 228	1 488
Salzlandkreis	6 832	11	534	112	48	1 109	1 417
Stendal	4 433	4	263	108	31	804	928
Wittenberg	5 196	5	463	60	43	914	1 048
Sachsen-Anhalt	83 802	101	5 820	1 149	548	12 808	16 695

¹ Betriebe und Einzelunternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

kreisfreien Städten und Landkreisen 2016

Noch: davon in den Wirtschaftsabschnitten										
H	I	J	K	L	M	N	P	Q	R	S
Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Verdiensl.	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl.	Erbringung von sonst. Wirtschaftl. Dienstl.	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonst. Dienstleistungen
83	204	59	67	98	380	214	67	310	93	239
203	525	214	169	288	1 214	444	178	928	314	587
249	557	267	208	359	1 323	576	185	856	304	822
79	221	36	72	60	200	147	75	215	45	224
218	383	59	114	172	497	340	113	513	120	421
250	337	86	100	155	502	311	122	439	104	432
189	488	94	133	183	576	371	143	561	119	467
265	799	113	152	231	695	452	188	620	175	596
124	216	47	75	95	328	207	66	234	59	218
149	354	53	104	124	399	253	117	458	93	358
219	391	108	117	159	622	423	157	510	131	434
244	418	87	113	158	517	371	136	567	146	492
137	269	43	93	130	366	228	89	317	71	344
165	360	54	100	116	438	281	92	376	107	375
2 574	5 522	1 320	1 617	2 328	8 057	4 618	1 728	6 904	1 881	6 009

kreisfreien Städten und Landkreisen 2016

Noch: davon in den Wirtschaftsabschnitten										
H	I	J	K	L	M	N	P	Q	R	S
Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Verdiensl.	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl.	Erbringung von sonst. Wirtschaftl. Dienstl.	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonst. Dienstleistungen
94	221	65	80	100	412	249	76	306	98	261
236	570	249	205	313	1 355	551	215	981	328	636
290	605	309	257	383	1 452	698	235	912	317	858
88	231	51	89	62	213	164	81	236	50	234
253	406	71	138	180	520	385	132	549	128	448
317	351	104	135	157	525	344	138	468	119	458
230	527	105	172	186	601	407	160	604	126	498
296	859	133	203	242	725	496	214	679	192	627
139	226	58	87	96	335	228	75	262	67	229
181	374	62	129	128	427	275	133	496	97	367
277	433	120	170	166	664	470	167	548	146	466
282	452	106	162	167	554	411	166	624	159	518
156	282	58	117	136	393	246	110	352	80	365
185	383	60	127	117	472	305	107	399	110	398
3 024	5 920	1 551	2 071	2 433	8 648	5 229	2 009	7 416	2 017	6 363

7. Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen 2016

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen ¹	Unternehmen mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 ² - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	2 972	2 581	292	93	6
Halle (Saale), Stadt	7 225	6 415	602	151	57
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 417	7 406	762	192	57
Altmarkkreis Salzwedel	2 814	2 459	297	50	8
Anhalt-Bitterfeld	5 585	4 892	532	137	24
Börde	5 478	4 828	513	120	17
Burgenlandkreis	6 266	5 621	509	117	19
Harz	7 653	6 711	760	151	31
Jerichower Land	3 222	2 899	258	55	10
Mansfeld-Südharz	4 703	4 142	469	82	10
Saalekreis	6 206	5 445	595	139	27
Salzlandkreis	6 116	5 356	590	142	28
Stendal	4 031	3 619	333	65	14
Wittenberg	4 769	4 231	436	89	13
Sachsen-Anhalt	75 457	66 605	6 948	1 583	321

¹ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

² Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aber mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2016

8. Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen - Anteil in Prozent 2016

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen ¹	Anteil ³ Unternehmen mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 ³ - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	100	86,8	9,8	3,1	0,2
Halle (Saale), Stadt	100	88,8	8,3	2,1	0,8
Magdeburg, Landeshauptstadt	100	88,0	9,1	2,3	0,7
Altmarkkreis Salzwedel	100	87,4	10,6	1,8	0,3
Anhalt-Bitterfeld	100	87,6	9,5	2,5	0,4
Börde	100	88,1	9,4	2,2	0,3
Burgenlandkreis	100	89,7	8,1	1,9	0,3
Harz	100	87,7	9,9	2,0	0,4
Jerichower Land	100	90,0	8,0	1,7	0,3
Mansfeld-Südharz	100	88,1	10,0	1,7	0,2
Saalekreis	100	87,7	9,6	2,2	0,4
Salzlandkreis	100	87,6	9,6	2,3	0,5
Stendal	100	89,8	8,3	1,6	0,3
Wittenberg	100	88,7	9,1	1,9	0,3
Sachsen-Anhalt	100	88,3	9,2	2,1	0,4

¹ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

³ Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aber mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2016

³ Aufgrund von Rundungen kann die Gesamtsumme von 100 % abweichen.

9. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen 2016

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe ¹	Unternehmen mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 ² - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	3 313	2 814	387	103	9
Halle (Saale), Stadt	8 124	6 957	866	242	59
Magdeburg, Landeshauptstadt	9 433	8 004	1 068	301	60
Altmarkkreis Salzwedel	3 101	2 643	376	72	10
Anhalt-Bitterfeld	6 172	5 300	673	171	28
Börde	6 087	5 203	695	169	20
Burgenlandkreis	6 928	6 078	667	160	23
Harz	8 436	7 236	969	200	31
Jerichower Land	3 537	3 115	332	78	12
Mansfeld-Südharz	5 138	4 454	561	111	12
Saalekreis	7 072	5 986	845	208	33
Salzlandkreis	6 832	5 853	755	196	28
Stendal	4 433	3 887	443	87	16
Wittenberg	5 196	4 517	546	115	18
Sachsen-Anhalt	83 802	72 047	9 183	2 213	359

¹ Betriebe und Einzelunternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

² Einzelunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aber mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2016

10. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und kreisfreien Städten und Landkreisen - Anteil in Prozent 2016

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe ¹	Anteil ³ Unternehmen mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 ³ - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	100	84,9	11,7	3,1	0,3
Halle (Saale), Stadt	100	85,6	10,7	3,0	0,7
Magdeburg, Landeshauptstadt	100	84,9	11,3	3,2	0,6
Altmarkkreis Salzwedel	100	85,2	12,1	2,3	0,3
Anhalt-Bitterfeld	100	85,9	10,9	2,8	0,5
Börde	100	85,5	11,4	2,8	0,3
Burgenlandkreis	100	87,7	9,6	2,3	0,3
Harz	100	85,8	11,5	2,4	0,4
Jerichower Land	100	88,1	9,4	2,2	0,3
Mansfeld-Südharz	100	86,7	10,9	2,2	0,2
Saalekreis	100	84,6	11,9	2,9	0,5
Salzlandkreis	100	85,7	11,1	2,9	0,4
Stendal	100	87,7	10,0	2,0	0,4
Wittenberg	100	86,9	10,5	2,2	0,3
Sachsen-Anhalt	100	86,0	11,0	2,6	0,4

¹ Betriebe und Einzelunternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2016

³ Einzelunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aber mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2016

³ Aufgrund von Rundungen kann die Gesamtsumme von 100 % abweichen.

Abb. A: Anzahl der Unternehmen in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2016



Abb. B: Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2016

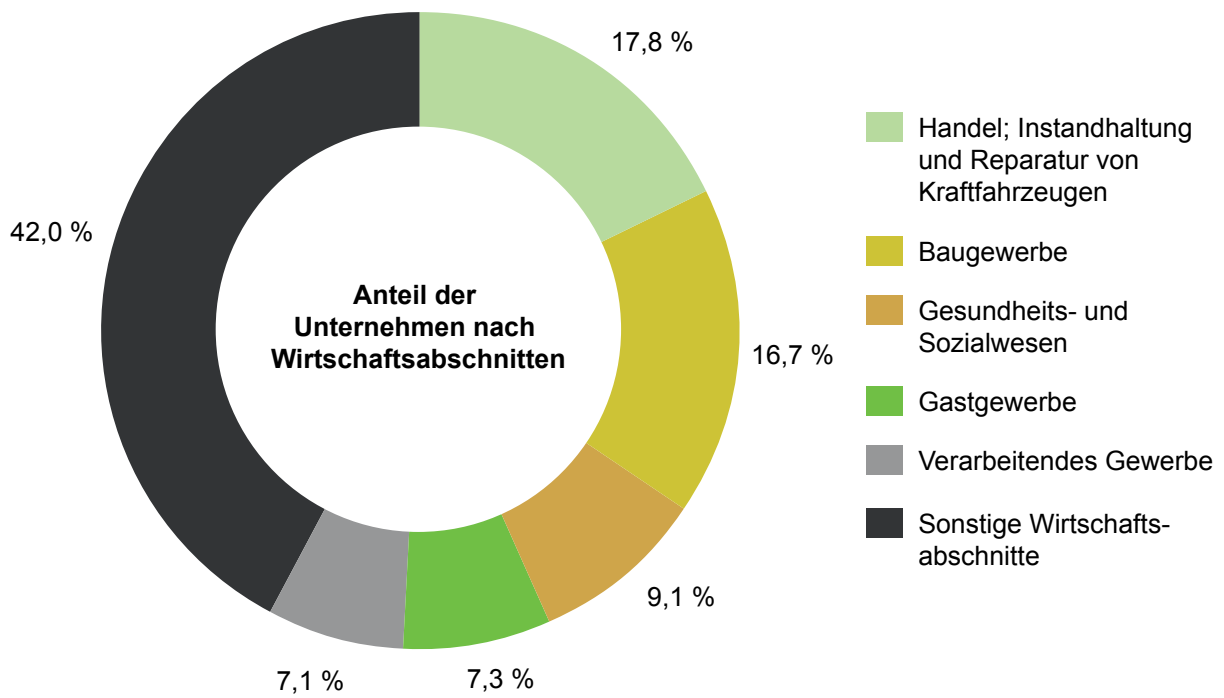
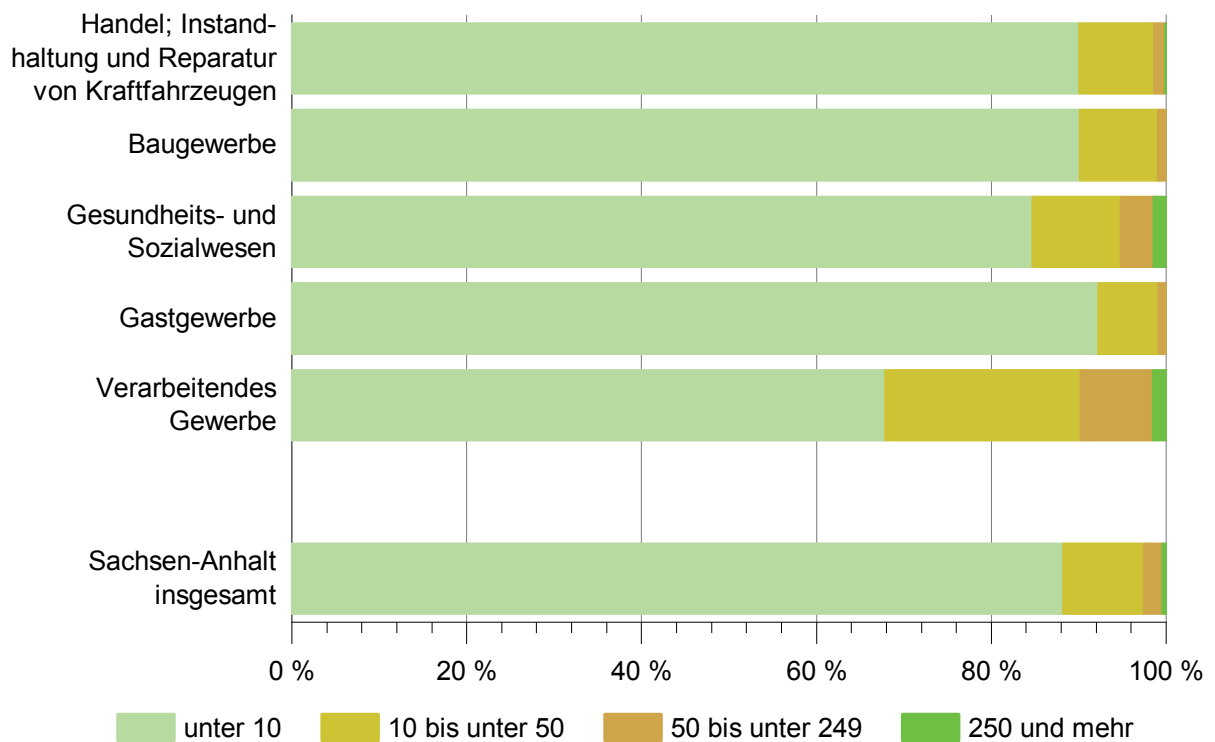


Abb. C: Unternehmen nach Beschäftigungsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2016



Veröffentlichungen¹ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2018 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2018	5,50
3 A 1 15	A I, VI j/17	Ergebnisse des Mikrozensus: Ergebnisse nach Kreisen 2017	5,00
3 A 6 02	A VI j/17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.12.2014 bis 31.12.2017	8,00
3 B 6 01	B VI j/17	Gerichtliche Ehelösungen 1991 - 2017	2,50
3 D 1 01	D I hj-1/18	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1. Halbjahr 2018	2,50
3 E 1 02	E I m-6/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juni 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I m-7/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juli 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-7/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2018	2,50
3 G 1 01	G I m-6/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Juni 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-6/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2018, Januar bis Juni 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-7/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2018, Januar bis Juli 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-6/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Juni 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 K 5 04	K V j/17	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2018	4,00
3 L 4 01	L IV j/16	Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Vorankündigungen Jahr 2016	17,00
3 P 1 05	P I j/16	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 - 2016 Stand: Frühjahr 2018	4,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

